Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 196. Mittwoch, den 24. August **1842.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 22. und 23. August 1842.

Herr Consul Gloſemeyer aus Stockholm, die Herren Gutsbeſitzer v. Below aus Leeyowen, F. Edelmann aus Dorphagen in Pommern, v. Eichoniski aus Masowien, Herr Fabrikant Wm. Leisler aus Hanau am Main, Herr Dechant H. Mettenmeyer aus Dirschau, Frau Hauptmann v. Falkenhagen und Frau Hauptmann v. Olszewski aus Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Der praktische Arzt Herr J. Dietrich nebst Gattin aus Marienburg, Herr Kaufmann E. Zülchauer aus Culm, log. im Englischen Hause. Herr Kammerherr v. Piwnicki aus Malsau, Herr Privatgelehrter v. Zitzewitz, Herr Dr. Strobel aus Berlin, log. in den drei Mohren. Herr Hauptmann im Generalstabe Hindersin aus Königsberg, Herr Probst Macowski und Herr Gutspächter Schucken aus Bobau, log. im Hotel d'Oliva. Herr Mäkler Papau, Frau Kaufmann Weyrowitz nebst Fräulein Töchter, Herr Organist Papau aus Elbing, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENT.

1. Zur Fortsetzung der Steinpflasterungs-Arbeiten in Schidlitz, werden circa 120 Fuhren Ballast à 30 Cubic-Fuß gebraucht, und haben wir zur Ausbietung dieser Anfuhr einen Termin auf

Montag, den 29. d. M.,

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt.

Danzig, den 19. August 1842.

Die Bau-Deputation.

Entbindung.

2. Die gestern Morgen 8 Uhr glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau geb. Sperwien von einem gesunden Sohne, zeige ich Freunden und Bekannten ergebenst an.

Danzig, den 23. August 1842. A. Borchard.

Todesfall.

3. Den 22. August Abends 8½ Uhr, entschlief, zu einem bessern Leben, an Schlagkrämpfe, der Kaufmann A. G. Dorbritz, 54 Jahr alt, welches mit betrübtem Herzen mitfühlenden Freunden und Bekannten ergebenst anzeigt

die hinterbliebene Gattin und Töchter.

Verlobung.

4. Die Verlobung meiner ältesten Tochter Dorothea mit dem Herrn Ferdinand Philipp, beehre ich mich hiemit ganz ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 21. August 1842. D. Ihlefeld, Schmiedemeister.

Literarische Anzeigen.

5. Die **Biographie** und Charakteristik **des Herzogs** von **Orleans**, nebst dessen Portrait, von Mendelssohn a 12½ Sgr. bei

B. Kabus,

Langgasse dem Rathhause gegenüber.

6. In Baumgärtners Buchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen und bei **S. Anhuth**, Langenmarkt № 432, zu haben:

מודע לילדי בני ישראל oder **Israelitischer Kinderfreund.**

Ein Lese- und Lehrbuch für Schule und Haus. In ausschliesslich erzählender Form, als in der einzigen dem kindlichen Gemüthe zusagenden Lehrweise abgefaßt von S. Mauer, Lehrer und Prediger der israelitischen Gemeinde in Münden. 349 Seiten in gr. 8. Preis 20 Sgr.

Atala, und les aventures du dernier Abencerrage. Mit grammatischen Erläuterungen und Hinweisungen auf die Sprachlehren von Hirzel, Mozin und Sanguin und einem Wörterbuche. Dritte, vermehrte Auflage. broch. 170 Seiten in 8. Preis 11½ Sgr.

7. Bei **Fr. Sam. Gerhard, Langgasse № 400.** ist zu haben:

Das ganze Geheimniß, sowohl der

Fabrikation des echten kölnischen Wassers

(Eau de Cologne), als auch zweier geringerer Sorten desselben. Aufrichtig mitgetheilt und so beschrieben, daß dieselben danach zum Verkaufe oder zum eigenen Gebrauche von Jedermann verfertigt werden können. Für Destillateure, Branntwein-

brenner, Liqueurfabrikanten, Apotheker, Galanteriewaarenhändler und überhaupt alle diejenigen, welche mit Parfümerien handeln oder dieselben zum Verkauf oder eigenen Gebrauch verfertigen. Nach den französischen Notizen eines ehemaligen Fabrikarbeiters bearbeitet von Dr. K. Stein. Mit 1 Abbildung. 8. 10 Sgr.

Anzeigen.

8. Mittwoch, den 24. August, Nachmittags 3 Uhr, General-Versammlung der Mitglieder der kaufmännischen Armen-Kasse im Locale der Ressource Concordia.

Gegenstand der Berathung: Bestätigung eines Capitals von 2000 Rthlr. so wie auch andere Gegenstände

Die Vorsteher der kaufmännischen Armen-Kasse.
Hennings. Meyer. Lemke. Schönemann.

9. Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf den im vorigen Monate publicirten Rechenschafts-Bericht für das Jahr 1841 — welcher sich über die Jahres-Gesellschaften 1839, 1840 und 1841 ausbreitet — bringen wir nachstehend auch noch den heutigen Stand der diesjährigen Gesellschaft zur öffentlichen Kenntniß, mit dem Bemerken: daß nach §. 10. der Statuten der erste Abschnitt der Sammel-Periode mit dem 2. September endigt, und bei später erfolgenden Einlagen und Nachtragszahlungen ein Aufgeld von sechs Pfennigen für jeden Thaler entrichtet werden muß.

Stand der Gesellschaft pro 1842 am 19. August 1842:
„9452 Einlagen."
Im vorigen Jahre am 19. August:
„9140 Einlagen."

Berlin, den 19. August 1842.
Direktion der Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt.

10. Zur anderweitigen Verpachtung der unserer Anstalt gehörigen Ländereien
13 Morgen 93 □R. 53 □F. zwischen Langefuhr und Neuschottland, und
3 " 267 " 24 " bei Neuschottland,
welche jetzt an den Fuhrmann Herrn Plinski verpachtet sind, der darüber auch Auskunft ertheilen wird, haben wir einen Termin auf

Donnerstag, den 1. September d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Lokale der Anstalt angesetzt, wozu Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Danzig, den 24. August 1842.
Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Focking. Wüst.

11. Das 4te Garten-Konzert im Sommer-Lokale des Casino findet
Donnerstag, den 25. d. M.,
statt, wozu die geehrten Mitglieder hierdurch ergebenst eingeladen werden.

Die Directoren.

12. Donnerstag, den 25. d. M., **großes Konzert** in dem Garten des Hotel Prinz von Preußen auf Neugarten, wozu ergebenst einladet

das Musikchor
des Königl. 5ten Kürassir-Regiments.

Anfang 5 Uhr. Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei.

13. **Seebad Brösen.**

Heute Mittwoch, den 24. d. M., auf Verlangen Trompeten-Konzert vom Musikchor des 1sten Leib-Husaren-Regiments. Pistorius.

14. Das angekündigte große **Kunst-Feuerwerk** und **Konzert** findet heute Mittwoch den 24. August bestimmt statt.

15. Bekanntmachung

Mit Bezug auf die Annonce vom 13. d. zeige ich hiemit an, dass der Termin zum Verkaufe des Schiffsinventariums der Aurora, nun definitiv auf Mittwoch, den 31. August zu Leba festgesetzt ist.

Danzig, den 20. August 1842. Sim. Lud. Ad. Hepner,
Hauptagent der Riunione Adriatica di Sicurtà.

16. Ein in der Landwirthschaft und Brennerei theoretisch und praktisch ausgebildeter junger Mann, sucht in einem dieser Fächer ein baldiges Engagement. Adressen sub. Y. bittet man im Königl. Intelligenz-Comtoir gefälligst abgeben zu wollen.

17. Eine erfahrene und tüchtige Wirthin sucht als solche ein Unterkommen und ist Fleischergasse № 60 zu erfragen.

18. Ein junger Mensch sucht während der Abendstunden (gewünschten Falls auch des Sonntags) Beschäftigung, gegen ein kleines Honorar. Die darauf Reflectirenden werden gebeten, ihren Namen, den Wohnort und die Art der Beschäftigung unter Adresse X. Y. Z. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

19. Ein junger Mann, welcher im Pianoforte-Spiel Unterricht ertheilt, wünscht einige noch unbesetzte Stunden gegen ein billiges Honorar auszufüllen und empfiehlt sich hierzu ergebenst. Meldungen dieserhalb werden in der Heil. Geistgasse № 971. ergebenst erbeten.

20. Ein gesittetes Mädchen welches mehrere Jahre als Schänkerin conditionirt hat, sucht zum 2. Oktober wieder ein ähnliches Unterkommen. Näheres große Mühlengasse № 309. bei der Gesindevermietherin Richter.

21. Ein Bursche von ordentlichen Eltern der Lust hat die Stuhlmacher-Profession zu erlernen, findet Aufnahme Häkergasse № 1474.

22. Ein kleiner Pudel, halb geschoren, weiß mit schwarzen Flecken, welcher auf den Namen „Pharao" hört, hat sich d. 13. d. M. verlaufen; wer ihn Holzmarkt in der Bude № 1. wiederbringt, erhält 2 Rthlr. Belohnung.

23. Es ist Sonntag, den 21. August, in **Ottomin** ein seidener Sonnenschirm gegen einen andern vertauscht worden. Die Inhaberin wird gebeten, selbigen Wollwebergasse № 1988. abzugeben.

24. Die Athleten-Gesellschaft Holzmarkt in der Bude № 1. zeigt hiemit an, daß ihre Vorstellungen nur noch diese Woche bis Sonntag statt finden. In den Abendvorstellungen von 8 Uhr, geben wir auf Verlangen: der Kampf der beiden Athleten oder der Ursprung des preußischen Wappens, sowie in den italiänischen Pantomimen: de la fas de Paris.

25. 1400 Thaler Kindergelder sind im Ganzen auch getheilt zu bestätigen. Näheres große Hosennähergasse № 682.

26. Es werden 1000 Rthlr. zur 1sten Stelle auf ein rechtstädtisches Grundstück im Intelligenz-Comtoir unter den Buchstaben C. P. gesucht.

27. Eine einzelne Dame wünscht Mitbewohnerin bei einer einzelnen Dame zu werden. Das Nähere Langgarten № 121.

28. Auf dem Langenmarkt № 451. sind 4 Stuben mit Küche und Keller zu vermiethen, wie auch Spinde zu verkaufen.

29. Es sind circa sechs Morgen vorzüglicher Hafer am Troyl an der Weichsel auf dem Halm aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere bei dem Gastwirth Herrn Deschner dem Ganskruge gegenüber.

30. **Fliesen** werden zu kaufen gesucht. Angaben der Anzahl, Größe und des Preises nimmt das Königl. Intelligenz-Comtoir unter der Adresse F. P. in Empfang.

Vermiethungen.

31. Kl. Gerbergasse № 51. sind Stuben Stall und Remise zu vermiethen.

32. Frauengasse № 885. ist eine Untergelegenheit, bestehend in einer Vorder-, Hinter- und Hangestube, eigner Küche nebst Holzgelaß an ruhige Bewohner zu vermiethen und zu rechter Ziehzeit zu beziehen. Das Nähere daselbst.

33. Schnüffelmarkt № 634. sind 5 Stuben, kleine Küche, Boden, Apartement und Holzgelaß von Michaeli d. J. ab an ruhige Bewohner zu vermiethen.

34. Ein sehr freundlicher ausmeublirter Vorder-Saal ist Breitgasse zu vermiethen und zu erfragen Goldschmiedegasse № 1074. eine Treppe hoch.

35. Wollwebergasse № 1988. ist eine freundliche Hinterstube zu vermiethen.

36. Vorstädtschen Graben № 167. neben dem Hotel de Berlin, ist eine Stube parterre an einzelne Personen zu vermiethen.

37. Das Haus Langgarten № 194. mit 4 heizbaren Zimmern ist zu vermiethen und das Nähere Hakelwerk № 311. zu erfahren.

38. Hundegasse № 308. sind 3 neue, elegant decorirte Zimmer mit neuen Meubeln, auch ohne dieselben zu vermiethen.

39. Langgasse 536. ist der Obersaal nebst Bodenkammer, gleich oder zur rechten Zeit auch als Absteigequartier, und mit Bedienung, zu vermiethen.

40. In dem Hause Heil. Geistgasse № 1003. sind mehrere Wohnungen zu vermiethen.

41. Mattenbuden ist ein freundlich decorirtes Zimmer nach vorne mit Aufwartung und wenn es gewünscht wird, Beköstigung zum 1. Oktober d. J. oder auch gleich zu vermiethen. Näheres Mattenbuden № 274. parterre.

Auctionen.

42. Mehrere sehr gute 2-flüglichte Thüren mit und ohne Glas und Beschlag, eine gut conservirte Treppe und verschiedene alte Hölzer sollen Mittwoch, den 24. August, Nachmittags 3 Uhr, im ehemaligen Henrichsdorffschen Grundstück auf Neugarten und zwar im Gange in dem Seitengebäude an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt der Gärtner Lischki.

J. T. Engelhard, Auctionator.

43. Donnerstag, den 25. August c., sollen auf gerichtliche Verfügung im Auctions-Locale, Holzgasse No. 30., folgende zur Kaufmann Fischel'schen Concursmasse gehörige Waaren, als:

Camelott-, Kattun- und Mousselin de Laine Kleider, ein pariser seidenes Kleid, diverse Reste Seidenzeug, Foulard und Halbseidenzeug, abgepaßte Ball-Roben mit Goldstickerei, Tuche in, für einzelne Kleidungsstücke, passenden Abschnitten, viele Westen, Umschlagetücher aller Art, seidene Shawls, Cravattentücher, Mull, Linon, Bastard, Striche, Spitzen, Corsets und ein großes Sortiment aller Gattungen Atlas-, Sammet und Flohtbänder,

öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden.

J. T. Engelhard, Auctoinator.

44.

Auction
mit
neuen holländischen Heeringen.

Donnerstag, den 25. August 1842, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler am Königl. Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Courant verkaufen:

400/16tel-Tonnen holl. Heeringe } vom diesjährigen
200/32stel " " " } Fange,

welche in diesen Tagen mit dem Schiff Eendragt, Capt. R. T. Prins, hier angekommen sind.

Rottenburg. Görtz.

45.

Grummet-Verpachtung.

Freitag, den 26. August 1842, Vormittags 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen des Gutsbesitzers Herrn Arnold an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verpachtet werden:

Die Grummet-Nutzung von 65 Morgen Wiesen in Parzellen von 3, 4, 6, 8 und 14 Morgen.

Die Wiesen liegen jenseits der Weichsel an der Bootsmanns-Laake.

Pachtlustige belieben sich im Gasthause zum kleinen Holländer an der Schuten-Laake gefälligst zahlreich einzufinden.

Das Nähere wird vor dem Beginn der Verpachtung angezeigt werden.

Fiedler, Auctionator.
Röpergasse № 475.

46.

Auction mit Weinen.

Montag, den 29. August c., Morgens 9 Uhr, sollen auf gerichtliche Verfügung in den, unter den Häusern Langgasse № 371. und Hundegasse № 350., befindlichen Kellern folgende, zur Kaufmann Sack'schen Concursmasse gehörige, versteuerte Weine, sonstige Vorräthe und Effecten öffentlich versteigert werden, als:

Haut Preignac, Sauternes, Barsac, St. Estephe, Picardan, Muscat-Lunel und Graves, Assmannshäuser, Geisenheimer und Hochheimer Portwein, Malaga, Dry Madeira und Pedro Ximenes in verschiedenen Quantitäten und Fastagen, mehrere Gebinde Jamaica- und inländ. Rum, Arrac de Goa, Sprit, Cognac und Wein-Drouse, 12 Faß weißen und rothen inländ. Wein, circa 100 Bout. Champagner verschiedener Firmen, ½ Ohm Teneriffa, 78 Bout. Portwein, 70 Bout. Unger-, circa 200 Bout. verschiedene Franken-Weine, circa 1000 Bout. verschied., darunter auch moussirende Rheinweine, 100 Bout. Burgunder und circa 1500 verschied. weiße und rothe französische Weine, 50 Kruken Selterswasser, 5 Gläser engl. Pickles, 1 Fäßchen Sardinen, 17 Bout. f. Speiseöl, 3 Stückfässer, 1/1, ½ Orhoft-, Ohm- und Anker-Fastagen, Flaschen, Korke, Eimer, Füllkannen, Trichter, Heber, Lack- und Stürzbütten und sämmtliche Lagerhölzer.

J. T. Engelhard, Auctionator.

47. Die, während des Dominiks-Marktes, durch die Herren A. Meyer und S. Fraak & Co. aus Berlin ausgebotenen Waaren-Lager werde ich

Dienstag, den 30. August c. von 9 Uhr Morgens ab, in der Belle-Etage des Hauses No 424. am Langenmarkte (Richters Conditorei) in Folge besondern Auftrages à tout prix, im Wege der Auction verkaufen, wozu hiemit Kauflustige eingeladen werden.

Diese Lager enthalten: Brodirte und tambourirte, weisse und bunte Kleider, gestickte Gardienen, Gardienen-Verzierungen, alle Arten der neuesten französ. Stickereien in Pellerinen, Kragen, Manschetten p. p, Putzhauben, Cardinal-Pellerinen, Mandarins und alle in das Fach der Weisszeug-Waaren einschlagende Artikel, ferner: Circa 500 Stück Damen-Mäntel in Tuch, Seide, Kammelott, Thybet und verschiedenen andern bunten und faconnirten Stoffen, welche nach den neuesten Pariser und Wiener Façons gefertigt wurden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

48. Mittwoch, den 31. August c., Morgens 10 Uhr, sollen in der Niederlage des Königl. Seepackhofes auf gerichtliche Verfügung folgende, zur Kaufmann Sack'schen Concurs-Masse gehörige unversteuerte Weine, als:

12 Orhoft St. Estephe, 2 Orhoft Cetter Côtes, 1 Trommel Tavel, 1 Stück Picardan, 1 Orhoft Muscat, 1 dito Malaga, 1 Piepe Madeira, 1 Both Roussillon, 1½ dito Portwein, 1 Anker Armagnac, 1 dito Cognac und 2 Orhoft Jamaica-Rum, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

49. Donnerstag, den 1. September c., sollen im Hause Breitegasse № 1203., auf freiwilliges Verlangen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden:

Ein Fayence-Waaren-Lager, enthaltend: Terrinen, Schüsseln, Glokkenschüsseln, Fruchtkörbe, Saladieren, Butterdosen, Salzfässer, Blumentöpfe, Tassen, Töpfe, Theekannen, so wie auch porzellane Tassen mit Vergoldung.

Mehrere Sorten gepackte Kanaster-Tabacke.

Ein vollständiges Laden-Repositorium nebst Ladentisch, 1 eiserner Waagebalken nebst Schaalen, 1 Handwagen und diverse eiserne und bleierne Gewichte.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

50. Schönes grosses wohlschmeckendes Roggenbrod, von frischem Roggen, ist zu haben in der Schulzengasse ohnweit des Hausthors.

H. C. Sander, Bäckermeister.

51. Heil. Geistgasse № 921. steht ein Klavier von recht gutem Ton nebst Bratsche und Violin billig zu verkaufen.

52. **Großes Roggenbrod**

wie auch Kümmel-Eßbrod ist sehr wohlschmeckend zu haben beim Bäckermeister Theodor Hadlich, Tischlergasse № 653.

53. **Eau de Cologne**, wirklich ächt u. beste Qualité von **Johanna Maria Farina** in **Köln**, empfing und empfiehlt im Dutzend, 1/1 und 1/2 Flaschen zur gefälligen Abnahme die Eisen- und Stahlwaarenhandlung von

Adolph Jobelmann, am Glockenthor № 1017.

54. Ein Fortepiano in Tafelformat steht billig zum Verkauf Kleine Krämergasse № 802.

55. Rähm № 1628. steht eine gute Mangel zum Verkauf.

56. Vorzüglich schöner frischer Kirschsaft ist zu haben Langgasse № 365.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

57. Das zum Nachlasse der verstorbenen Kaufmannsfrau Renate Mühlheim gehörige Grundstück hieselbst in der Gr. Krämergasse № 641., soll

Dienstag, den 30. August d. J.

im Artushofe, im Auftrage des Herrn Testaments-Vollstreckers, durch Lizitation öffentlich verkauft werden. Das Nähere bei

J. T. Engelhard, Auctionator.